

München, 18.02.2020

Erfolgreiche Initiative der SPD: Staatsregierung prüft kostenlosen Nahverkehr für junge Menschen

Verkehrspolitikerin Inge Aures: Wir werden der Staatsregierung genau auf die Finger schauen und darauf achten, dass es nicht bei Ankündigungen und Berichten bleibt!

Erfolg für die SPD im Landtag: Die Staatsregierung wird dem Landtag zur möglichen Einführung eines kostenlosen Nahverkehrs-Tickets für junge Menschen in der Ausbildung berichten. Der Verkehrsausschuss des Bayerischen Landtags nahm in der heutigen Sitzung (18.02.2020) einen entsprechenden der SPD-Fraktion in geänderter Form an. Dazu die verkehrspolitische Sprecherin **Inge Aures**: „Damit setzen wir Mobilität ganz oben auf die Tagesordnung. Das sind gute Nachrichten für alle jungen Menschen in Bayern.“

Ursprünglich hatte der jugendpolitische Sprecher der SPD-Fraktion **Arif Taşdelen** die Staatsregierung in seinem **Antrag** aufgefordert, in Abstimmung mit den Kommunen bis Ende 2020 ein Konzept vorzulegen, um die Nutzung des ÖPNV und der Schülerverkehre für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende in Bayern kostenlos zu machen. „Bei dieser Forderung bleibe ich auch. Mobilität ist ein Grundrecht. Deshalb brauchen wir ein kostenloses Nahverkehrs-Ticket für junge Menschen die sich noch in der Ausbildung befinden und nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung haben“, betonte Taşdelen. Gleichzeitig begrüße er das Votum des Ausschusses, dass die Staatsregierung zunächst zur möglichen Umsetzung des Vorhabens berichten solle.

Aures betont: „Wir brauchen ein Konzept, das mit den Kommunen abgestimmt ist und auch Maßnahmen zum Ausbau des ÖPNV umfasst. Wir als SPD-Fraktion werden der Staatsregierung genau auf die Finger schauen und darauf achten, dass es nicht bei Ankündigungen und Berichten bleibt!“